

06.12.2023

## Kleine Anfrage 3022

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### SEK-Einsatz in Dortmunder Innenstadt – Wer waren die Tatverdächtigen?

In Dortmund-Eving kam es am Montag, den 05.06.2023, etwa gegen 13:30 Uhr in einem Fitnessstudio zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen fünf Beteiligten. Dabei wurden zwei Männer, ein 22-jähriger Mann aus Bergkamen und ein 41-jähriger Mann aus Dortmund, so schwer verletzt, dass sie stationär im Krankenhaus behandelt werden mussten. Beide wiesen Schnitt- beziehungsweise Stichverletzungen auf. Am Dienstag konnte einer der Verletzten bereits das Krankenhaus verlassen. Der mutmaßliche Aggressor wurde weiter stationär behandelt.<sup>1</sup>

Die beteiligten Männer sollen das Fitnessstudio gemeinsam betreten haben, um jeweils ihr zweites Probetraining zu absolvieren. Vier der fünf Beteiligten verließen kurz darauf die Umkleidekabine. Als der Fünfte nachkam, entfachte schnell eine hitzige Auseinandersetzung, die allzu bald in eine Schlägerei eskalierte. Dabei sollen Hantelstangen und anderes Fitnesszubehör, aber auch ein kleines Beil als Waffen verwendet worden sein. Der Kampf erstreckte sich vom Umkleidebereich bis in das Fitnessstudio hinein. Nach kurzer Zeit wandte sich einer der Männer an den Betreiber des Fitnessstudios und bat ihn einen Krankenwagen zu rufen, da er eine tiefe Schnittwunde am Arm bemerkte. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Betreiber bereits die Polizei alarmiert, welche kurz darauf eintraf. Diese nahmen die fünf Beteiligten vor Ort fest und riefen aufgrund der unklaren Lage das Sondereinsatzkommando hinzu, welches das Gebäude durchsuchte, aber keine weiteren Personen finden konnte. Auch die Straßen wurden weiträumig abgesperrt und ein Hubschrauber gab Unterstützung aus der Luft.<sup>2</sup>

Laut Hinweisen der Polizei soll es sich bei der Auseinandersetzung um einen Streit in einer kriminellen Gruppe handeln und die Beteiligten sollen sich vorher gekannt haben. Allerdings soll es sich dabei angeblich nicht um organisierte Kriminalität handeln. Zugleich gehen die Beamten von einem gezielten Angriff und „nicht von Zufallsopfern aus“<sup>3</sup>. Diese Annahme wird von der Aussage eines der Opfer unterstützt, dass er davon ausgehe, dass es sich um einen gezielten Angriff handelte.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/angriff-mit-beil-und-hantelstangen-polizei-dortmund-nennt-details-zu-attacke-im-fitnessstudio-w742952-p-2000828419/>.

<sup>2</sup> Ebenda.

<sup>3</sup> <https://www.waz.de/staedte/dortmund/polizei-dortmund-ewing-fitnessstudio-city-fitness-sek-deutsche-strasse-id238603443.html>.

<sup>4</sup> Ebenda.

Die Ermittlungen halten weiter an und gegen die Beteiligten wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Überdies sollen alle Beteiligten bereits polizeibekannt sein. Trotzdem wurden keine Gründe dafür gesehen, eine Untersuchungshaft anzuordnen, weshalb sich derzeit alle auf freiem Fuß befinden.<sup>5</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche Vorstrafen der Tatverdächtigen sind bekannt?
3. Über welche Staatsbürgerschaften verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Seit wann sind die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft?
5. Welche sonstigen polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?

Markus Wagner

---

<sup>5</sup> <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/angriff-mit-beil-und-hantelstangen-polizei-dortmund-nennt-details-zu-attacke-im-fitnessstudio-w742952-p-2000828419/>.